
Subject: Ovator Zusammenstellung
Posted by [Barbaracarola](#) on Mon, 10 Apr 2006 16:29:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo, könnter jemand so nett sein u. mir die Ovatorpelletszusammenstellung schreiben? Ich möchte sie nämlich mit den hiesigen Chinspellets vergleichen
LG,
Barbara

Subject: Re: Ovator Zusammenstellung
Posted by [Terrinav](#) on Mon, 10 Apr 2006 16:46:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Barbara

Hier die Zusammensetzung :

Inhaltsstoffe: Menge: Bedeutung:

Rohprotein (%) 16,0 Eiweiße (Proteine) liefern die Bausteine für Muskelbildung, Organwachstum, Wachstum von Fell und Krallen. Zudem sind sie wichtig für die Immunabwehr.

Rohfaser (%) 16,5

Balaststoffe, die die Darmfunktion fördern

Calcium (%) 1,4 Bestandteil von Knochen, Zähnen, Geweben und Körperflüssigkeiten; besonders wichtig in der Wachstums- und Laktationsphase.

Phosphor (%) 0,60 Baustoff für Knochen und Zähne; an sehr vielen Stoffwechselreaktionen beteiligt.

Zusatzstoffe: Menge: Bedeutung:

Vitamin A (i.E.) 16.200 (Retinol): Aufbau, Schutz und Regeneration von Haut und Schleimhaut; Erhöhung der körperlichen Widerstandskraft gegen Infektionen; Steigerung der Antikörperbildung; Beteiligung am Sehvorgang und am Stoffwechsel von Kohlenhydraten, Eiweißen und Fetten.

Vitamin D3 (i.E.) 1.875 (Calciferol): Regulierung des Ca- und P-Stoffwechsels; Förderung der Ca- und P-Resorption aus dem Darm; Steuerung der Ca- und P-Umlagerung im Skelett; Regulierung der Ca- und P-Ausscheidung über die Niere.

Vitamin E (mg) 80 (Tocopherol): Steuerung des Kohlenhydrat-, Muskel- und Glycogenstoffwechsels; Vorbereitung und Schutz der Trächtigkeit; Stimulierung der Antikörperbildung; antioxidative Wirkung; Zellschutz.

Vitamin K3 (mg) 1,2 Beeinflussung der Blutgerinnung; beteiligt am Zellstoffwechsel.
Vitamin B1 (mg) 2,4 (Thiamin): Regulation des Kohlenhydratstoffwechsels; für die Funktion von Nervengewebe und Herzmuskel zuständig; Schutzfunktion für den Magen-Darm-Kanal.
Vitamin B2 (mg) 4,8 (Riboflavin, Laktoflavin): Am Sehvorgang beteiligt; Coferment des Eiweiß- und Fettstoffwechsels.
Vitamin B6 (mg) 2,4 (Pyridoxin, Adermin): Zentrale Stellung im Eiweißstoffwechsel; beteiligt am Fett- und Kohlenhydratstoffwechsel.
Vitamin B12 (mcg) 24 (Cobalamin): Für die Blutbildung, Wachstum und Stoffwechselprozesse zuständig; beteiligt an der Bildung einiger Aminosäuren.
Vitamin C (mg) 12 (Ascorbinsäure): An Oxydations- und Reduktionsprozessen sowie am Aufbau von Hormonen und an der Blutgerinnung beteiligt; steigert die Abwehrkräfte bei Infektionen und Stress.
Nikotinsäure (mg) 42 (Vitamin B3): Bestandteil von Cofermenten für den Kohlenhydrat-, Fett- und Eiweißstoffwechsel; für die Funktion der Haut und der Verdauungsorgane unentbehrlich.

Ca-Pantothenat (mg) 18 (Vitamin B5): Steuerung des Kohlenhydrat-, Fett- und Eiweißstoffwechsels; besondere Bedeutung beim Auf- und Abbau der Fette; Bedeutung für die Funktion der Haut und Schleimhäute; Resistenzbildung gegenüber Infektionen.
Folsäure (mg) 1,2 Folsäure übernimmt als Coenzyme wichtige Funktionen im Protein- und Energiestoffwechsel.
Cholinchlorid (mg) 240 (Vitamin B4): Am Stoffwechsel der Fette beteiligt; für den Fetttransport zuständig; Stimulierung der Antikörperbildung.
Kupfer (mg) 6 Bestandteil von Fermenten; an der Blut-, Pigment-, Skelettbildung, Fruchtbarkeit und am Haarwachstum beteiligt.
Biotin (mcg) 300 (Vitamin H): Coenzym wichtiger Stoffwechselreaktionen; Förderung der Synthese ungesättigter Fettsäuren. Wichtig für optimales Krallen- und Fellwachstum.
Zink o.A. Schutzfunktion für die Haut; Bedeutend für den Zellstoffwechsel; in Hormonen und Fermenten enthalten.
Mangan o.A. Bestandteil wichtiger Stoffwechselfermente; am Aufbau des Blutfarbstoffes beteiligt; Pigmentierung des Haarkleides; Entgiftung schädlicher Stoffwechselprodukte; Einfluss auf Knochenbildung und Ablauf der Geschlechtsfunktionen.
Jod o.A. Bestandteil des Schilddrüsenhormons Thyroxin; zur Regulation des Stoffwechsels.
Kobalt o.A. Bestandteil von Vitamin B12; notwendig für den Aufbau des Blutfarbstoffes.
Selen o.A. Schlüsselenzym im Stoffwechsel; Vitamin E-sparende Funktion.
Eisen o.A. Bestandteil des roten Blutfarbstoffes; für den Sauerstofftransport im Körper zuständig; wirkt als Beschleuniger wichtiger chemischer Körperreaktionen.

Zusammensetzung (Beispiel):

Luzernegrünmehl, Weizengrießkleie, Weizenkleie, Hafer, Malzkeime, Rapsextraktionsschrot, Weizen, Obsttrester, Calciumcarbonat, Natriumchlorid, Monocalciumphosphat, DL-Methionin, L-Lysin-HCl, Natriumcarbonat.

LG
Sven

Subject: Re: Ovator Zusammenstellung
Posted by [Barbaracarola](#) on Mon, 10 Apr 2006 17:09:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sven, herzlichen Dank!! Wir haben hier gute Chinpellets, möchte sie aber gerne mit Ovator vergleichen.

LG,
Barbara

Subject: Re: Ovator Zusammenstellung
Posted by [Terrinav](#) on Mon, 10 Apr 2006 17:37:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Barbaracarola schrieb am Mon, 10 April 2006 19:09Sven, herzlichen Dank!! Wir haben hier gute Chinpellets, möchte sie aber gerne mit Ovator vergleichen.

LG,
Barbara

Hi

Ovator zu dir zu schicken wäre auch etwas schwierig ;)

LG
Sven J.

Subject: Re: Ovator Zusammenstellung
Posted by [Barbaracarola](#) on Mon, 10 Apr 2006 18:02:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sven, tatsächlich, das wäre wirklich schwierig!! :d

Aber, viele Züchter hier benützen Pferdefutter für Chins. Sind aber Pelztierzüchter. Ich bin dann auf richtige Chinpellets umgestiegen. Sie scheinen mir ok zu sein, aber ich habe eine grossen Prozentsatz an Totgeburten u. auch einen grossen Prozentsatz an Jungtiere die bis zu 45 Tage sterben. Also wollte ich wissen ob das mit dem Futter u. sonst mit der Ernährung zu tun hat.

Ach ja, ich bin KEINE Pelztierzüchterin, ok? Züchte nur für Haustiere u. die Tierchen liegen mir sehr ans Herz, deswegen möchte ich auc das beste für die Kleinen. Habe jetzt hier eine Uni die mir das Futter zusammenstellen kann, deswegen wollte ich auch die Zusammenstellung.

;)
LG,
Barbara

Subject: Re: Ovator Zusammenstellung
Posted by [Terrinav](#) on Mon, 10 Apr 2006 18:14:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Barbara

Wie hoch ist der gesamte Verlust Deines Nachwuchses in % ?

Wir hier in Deutschland gehen von ca 10 % Verlust als normal aus.

Falls Dein verlust erheblich höher ist , müßte man mehr über Deine Haltung etc wissen.

Zum einem können natürlich die Witterungsumstände bei Dir mit eine Rolle dazu beitragen.

Wie sieht allgemein die Qualität dees Futters aus , ist es von den Grundstoffen in der Qualität wie unser Futter ?

LG
Sven J.

Subject: Re: Ovator Zusammenstellung
Posted by [Barbaracarola](#) on Mon, 10 Apr 2006 19:01:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Sven, also mein Verlust war rund um die 30%, jetzt, ist in den lezten MOnaten ein bisschen heruntergegangen, so auf 25%, aber immer noch hoch. Wir haben unser Futter analysieren lassen, jetzt werde ich eben user Futter mit Ovator vergleichen. Muss natürlich erstmal alles übersetzen, aber ich glaube ich schaffe es.

über unsere Haltung, ist längst nicht so gut wie bei euch. Unsere Käfige sind sehr klein u. wir halten mehrere Weibchen für eine Bock, die Weibchen sind alle getrennt. Natürlich versuchen wir es unseren Tieren bequem zu machen u. sorgen uns immer um die Ernährung u. die sonstige Haltung. Haben auch eine TA die täglich mit uns arbeitet. Die Sache ist dass wir hier sehr wenig Informationen über Chinchillas erhalten u. selbst unsere TA hat uns schon gesagt dass sie bei ihrem Studium überhaupt nichts über Chins studiert hat, das hat sie dann später alleine gemacht.

Die grosse Hitze u. die hohe Luftfeuchtigkeit machen uns auch Sorgen, obwohl wir dorten einen Haufen Ventilators haben. In der Nacht kühlt es eigentlich immer ein bisschen ab. Wir haben mehrere Tiere von Pelztierzüchter gekauft u. die armen Tiere waren so ziemlich mies beinander. Jetzt sind die meisten schon ok, aber viele haben Fell gebissen u. hatten sehr weisse Zähne.... wenigsten jetzt habe ich sehr wenig die fellebissen u. die meisten sind mit den Zähnen schon ok. Aber ich habe noch viele Totgeburten u. eigentlich noch viele Jungtiere die bis 45 Tage streben.

LG u. danke für die Hilfe,
Barbara.

Subject: Re: Ovator Zusammenstellung
Posted by [Terrinav](#) on Tue, 11 Apr 2006 07:34:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Barbara

Der Verlust ist wirklich etwas zu hoch.

Die Ventilatoren sind nicht so gut, sie erzeugen Zugluft und die kann zu Lungenentzündungen führen. Klimaanlage sind da auf dauer besser und konstanter. Nachts sind die Kleinen vor Unterkühlung zu schützen. Unterkühlung ist eine sehr hohe Todesursache im Jungtieralter.

Wie groß sind bzw wieviel wiegen Eure Zuchttiere ?

LG
Sven J.

Subject: Re: Ovator Zusammenstellung
Posted by [Barbaracarola](#) on Tue, 11 Apr 2006 14:57:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sven wir haben Tiere die zwischen 500g u. sogar 1000g wiegen. Vor kurzem habe ich einen Standardbock mit 800g in die Zucht getan.....wie gesagt haben wir Tiere von Pelztierzüchter gekauft u. da sind mehrere recht gross.

LG,

Barbara

Subject: Re: Ovator Zusammenstellung

Posted by [Terrinav](#) on Tue, 11 Apr 2006 16:56:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Barbara

Also die Größe ist ok , das ist das , was wir hier auch haben.

Welche Temperaturen habt ihr nachts bei den Chins ?

Wie sehen die Zähne der säugenden Mütter aus ?

LG

Sven J.

Subject: Re: Ovator Zusammenstellung

Posted by [Barbaracarola](#) on Tue, 11 Apr 2006 18:31:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sven, eigentlich sinken die Temperaturen bei uns in der Nacht, da wir in den Bergen liegen, so haben wir jetzt im Herbst so um die 20-22 Grad Nachts, aber im Winter kann es zu 6-8 Grad heruntergehen. Die Zähne werden ständig kontrolliert. Wenn ein Weibchen wirft untersucht die TA die Babies, sie werden auch gewogen u. die Mutter wird gründlich untersucht. Wenn die Zähne nicht in Ordnung sind, dann bekommt sie gleich mal Kalk. Wir geben hier eine Medizin die eigentlich für Menschen bestimmt ist, aber mit Kalk u. Vitamine, hauptsächlich B.

Das Problem ist dass wir eigentlich so ziemlich viele Weibchen haben die schon so um die 7 Jahre alt sind, manche werfen noch ganz normal. Ich lasse sie auch meistens nicht gleich nach der Geburt besteigen, weil ich eben meine dass eine Trächtigkeit hinter der anderen nicht gut ist, es sei denn das Weibchen ist jung u. sehr gesund u. die Babies sind ok.

LG,

Barbara

Subject: Re: Ovator Zusammenstellung
Posted by [Terrinav](#) on Wed, 12 Apr 2006 07:25:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Barbara

ich denke Dein hoher Verlust hängt mit den Klimatischen Bedingungen , dem Alter der Zuchtweibchen und dem Futter zusammen. Diese drei Faktoren sind sehr wichtig für eine gesunde Zucht. Unsere Weibchen sind ca 1-3 Jahre , wir haben in unserem Zuchtraum eine konstante Temperatur von 18 ° C mit 65% Luftfeuchtigkeit. Unser Verlust liegt bei < 10 % , was als normal zu bezeichnen ist.

Wenn ihr es schafft über Klimaanlage ein konstantes Klima in den Stall zu bringen , denke ich wird sich der Verlust schon reduzieren.

Prblem wird noch das Futter , auch mit der Zusammensetzung vom Ovator wird das Futter nicht so sein wie das von uns hier , wir haben ganz andere Gesetze zur Herstellung von Tierfutter als ihr in Brasilien. Aber ich hoffe , das sich das mit dem Futter dann zusätzlich noch bessert ;)

LG
Sven J.

Subject: Re: Ovator Zusammenstellung
Posted by [Black](#) on Wed, 12 Apr 2006 09:00:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

finde es schon interessant zu lesen wie sich die Haltungsbedingungen von Land zu Land unterscheiden. Aber fraglich finde ich es schon ein wenig ob man so viele Tiere halten muss und züchten wenn man nicht die richtigen Haltungsbedingungen bieten kann. Und dann auch noch in so großem Stil.

Ich weiß ja andere Länder anderen Sitten (oder Haltungsbedingungen) aber für die Tiere finde ich es nicht schön. :meinung:

Subject: Re: Ovator Zusammenstellung
Posted by [Jenny](#) on Wed, 12 Apr 2006 09:06:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu Barbara,

Fellfresser und Tier mit Zahnproblem sollten nicht zur Zuchteingesetzt werden! ;)

Nochmal die Frage, wie sehen denn die Zähne aus? Welche Farbe?

Was mir noch einfällt...sind Letalverpaarungen ausgeschlossen?

Grüße Jenny

Subject: Re: Ovator Zusammenstellung
Posted by [Barbaracarola](#) on Wed, 12 Apr 2006 17:37:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo, also die Zähne von den meisten Tieren sind dunkelgelb, oder Orange. Letalverpaarung haben wir total ausgeschlossen! Was die Klimaanlage betrifft, so finde ich wirklich noch die beste Lösung, schon wegen der Temperatur u. wegen der Luftfeuchtigkeit. Nun, wegen der Grösse der Zucht....für hiesige Bedingungen würde es sich nicht lohnen bloss 20 oder 30 Tiere zu halten. Man müsste, um die Sache auch ein bisschen rentabel zu machen, mit wenigstens mal 100 Weibchen anfangen. Die grosse Menge bedeutet aber nicht dass die Tiere nicht gut gehalten u. geliebt werden, im Gegenteil, deswegen bin ich ja hier, um das Leben meiner Chins zu bessern! ;)

Ich danke recht herzlich für alle Hilfe.

Mit dem Futter, na ja, ganz gleich wird es natürlich nicht, aber wir haben schon verglichen u. eigentlich gehen die hiesigen Pellets sehr nahe an Ovator hin. Ich glaube was da ein bisschen fehlt sind noch die Mineralien.

LG,
Barbara

Subject: Re: Ovator Zusammenstellung
Posted by [Terrinav](#) on Wed, 12 Apr 2006 18:02:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi

ich denke die Größe der Zucht spielt bei dem Problem das Barbara hat keine Rolle. Der hohe Ausfall wäre auch bei 30 Tieren gegeben. Und das man eine große Anzahl an Chin problemlos halten , versorgen und lieben kann , kann ich nur bestätigen. Wir haben im Schnitt 130 Chins bei uns und kennen unsere Chins besser als mancher Halter , der 10 oder 15 Tiere hat. Meiner Meinung ist das Hauptproblem die Klimatischen Bedingungen, die durch eine Klimaanlage in Griff zu bekommen wäre und das Alter der Zuchtweibchen , das sollte meiner Meinung nach gesenkt werden. Unsere Zuchtweibchen werden mit 12 Monaten eingesetzt und gehen in einem Alter von 4 Jahren in "Rente" und werden Gleichgeschlechtig gesetzt oder werden "Aufsicht" für unsere "Kindergärten" , in denen die abgesetzten Jungtiere sitzen.

LG
Sven J.

Subject: Re: Ovator Zusammenstellung
Posted by [Barbaracarola](#) on Wed, 12 Apr 2006 18:11:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sven, danke, wie geht das mit dem Kindergarten??? Setzt ihr die Jungtiere zu den älteren Weibchen? Streiten sie nicht?
Unsere Weibchen kommen mit 7 Monate in die Zucht, findest Du dass dies zu früh ist, kann das die Tiere schaden??
Die Jungtiere kommen mit 45 Tage von den Müttern weg, aber jedes Jungtier kommt dann in einen eigenen Käfig, es sei denn sie sind leichter als 200g, dann bleiben sie noch länger bei den Müttern. Natürlich kommt das auf die Genetik drauf an, manche Tiere sind halt kleiner u. zierlicher. Und die Weibchen müssen mindestens 500g wiegen, sonst warten wir auch länger. Welches ist das ideale Alter um den Bock in die Zucht zu geben? Wir machen das mit 6 oude 7 Monate, sind sie dann auch zu jung??
LG,
Barbara

Subject: Re: Ovator Zusammenstellung
Posted by [Terrinav](#) on Wed, 12 Apr 2006 18:40:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Barbara

Wir setzen mit 12 Wochen und einem Mindestgewicht von 250 gr ab. Wenn die Minis früher das Gewicht erreicht haben , dann auch mal früher. Ein Baby mit 360 gr braucht keine 12 Wochen die mama ärgern ;) Die Abgesetzten kommen dann in einen Kindergarten , ein für Böcke , einen für Weibchen. bei den Weibchen sitzt ein älteres Weibchen , eine der "Rentnerinnen" und es gibt keinen Streit. bei den Böcken haben wir immer einen etwas älteren dabei , der sich den klöeinen annimmt. Der letzte den wir von der Sorte hatten ist gerade nach Bayern gezogen ;-))Wink an Special K ;)) Böcke gehen bei uns auch mit ca. 7-8 Monaten in die Zucht , es sei den sie gehen noch auf Ausstellungen. Weibchen erst mit 12 Monaten , da drunter halten wir für zu jung , da noch im Wachstum sind. Falls sie gleich gedeckt werden setzt der Wachstum aus, das kann sich Nachteilig für die Babys auswirken. Mindestgewicht für unsere Zuchtweibchen : 650 gr für Mutationen , für Standards 800 gr. Die Böcke haben mindestens 600 gr Gewicht bei uns in der Zucht.

Die von Dir genannten 45 Tage halte ich für etwas zu wenig , sie brauchen auch noch die Zeit für die Sozialisierung , das Verhalten anderen Chins gegenüber. Frühestes Absetzen bei uns mit 70 Tagen.

LG
Sven J.

Subject: Re: Ovator Zusammenstellung
Posted by [Barbaracarola](#) on Wed, 12 Apr 2006 19:02:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Sven, also sehr interessant!!!

werde gleich heute alles mit meinen Mann besprechen u. sofort das Alter u. Gewicht für die jungen Weibchen ändern. Habe das mit dem Wachstum eigentlich nicht gewusst...als wir mit der Zucht anfangen hat uns da jeder was anderes gesagt, manche sagten mas dürfte die Weibchen mit 6 Monate schon in die Zucht geben, andere sagten mit 8 Monate u. andere mit 11.....

das Gewicht ist auch interessant, werde ich mir merken.

Jetzt habe ich aber echt Zweifel mit den älteren Tieren zu dene die Jungtiere gesetzt werden....wie suchst Du sie aus?? Ich habe nämlich so ziemlich aggressive Weibchen u. Böcke...

mit dem alter der Jungtiete, na ja, leider wollen alle hier in Brasilien sehr junge u. kleine Babies...also, manche Züchter nehmen die Kleinen schon mit 30 Tage weg, das finde ich wirklich zu früh....meine Jungtiere haben meistens mit 45/50 Tage schon weit mehr als 200g, meistens so zwischen 220/270g, kommt natürlich auf die Grösse der Eltern an u. wieviele Babies die Muttre geworfen hat. Wir verkaufen sie auch so mit ca.60/70 Tage. Weiss Du, hier

finden die Leute Jungtiere mit 90 Tage schon zu gross u. zu alt.... :blush:
Hauptsächlich Tiergeschäfte...also, mit denen passen wir auch höllisch auf, wenn uns das
Geschäft u. die Lebensverhältnisse der sonstigen Tiere u. der Chins nicht gefallen, dann
verkaufen wir unsere Chins ihnen nicht :x

LG,
Barbara

Subject: Re: Ovator Zusammenstellung
Posted by [Terrinav](#) on Thu, 13 Apr 2006 07:16:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Barbara

Als Mamas für die Kindergärten können wir alle unsere Weibchen nehmen , wir haben keine
agressiven Chins in der Zucht. Ein Weibchen hatten wir mal vor 6 Monaten , ein 72 Pkt
Standard , die kam auf die Idee und hat den Bock und das Baby verprügelt. Sie wurde sofort
aus der Zucht genommen und Gleichgeschlechtig vermittelt.

Das alle recht junge Chins haben wollen ist klar , aber man muß den Leuten klar machen , das
die Babys ihre Zeit bei der Mutter brauchen und nicht schon mit 6 oder 8 Wochen davon weg
können. Bei Hunden und Katzen wird es ja auch akzeptiert.

LG
Sven J.

Subject: Re: Ovator Zusammenstellung
Posted by [Filou](#) on Thu, 13 Apr 2006 07:34:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu,
mich wundert es nicht das ihr viele aggressive Chinchilla habt,ihnen wurde die Zeit genommen
als Baby das sozialverhalten der Eltern zu erlernen,als Kompromiss sehe ich nur sie dann
wenigstens 10 Wochen bei der Mutter zu lassen,ihr möchtet doch auch sicherlich gesunde
Tiere,daß Immunsystem ist mit 6 Wochen nochgarnicht so weit.
Du hast geschrieben das die Sterberate bis 45 Tage hoch ist,setzt aber deine Tiere mit 45
Tagen ab,weißt du denn von den vermittelten Tieren wieviele davon noch sterben?
Wie Sven schon gesagt hat,ein Umdenken wäre ratsam,die Leute beziehen die Tiere von den
Züchtern,der Züchter hat also alle Hebel in der Hand,wenn der sagt kommen sie in drei

Wochen nochmal wieder,dann ist das so,es gibt ja auch genug gute Gründe dafür. ;) Was auch ganz wichtig ist,die Jungtiere schon in der ersten Zeit heraus nehmen und an die Hand und den Menschlichen Geruch gewöhnen,daß wird hier so gemacht,denn wir legen viel Wert auf zahme und ruhige Tiere,andere werden nicht für die Zucht genommen,selbst Großzüchter achten darauf,und Tiere die auf eine Schau gehen, würden schlechter bewertet werden, wenn sie sich agressiv verhalten.

Liebe Grüße Diana.

Subject: Re: Ovator Zusammenstellung
Posted by [javahema](#) on Thu, 13 Apr 2006 07:44:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu!

Ich finde es sehr interessant zu hören, wie die Zucht in einem anderen Land betrieben wird. Und natürlich gilt, andere Länder, andere Sitten.

Aber, wie Filou schon schrieb, ist das Immunsystem der Babys mit 45 Tagen noch gar nicht ausgereift. Auch das Sozialverhalten muss noch weiter von der Mutter und vom Vater gelernt werden.

Und wenn ihr die Babys absetzt, setzt sie doch in Kindergärten. Da muss ja nicht unbedingt ein älteres Chin dabei sein, aber die Babys lernen ja auch noch voneinander die sozialen Regeln der Chinchillas.

Liebe Grüße
Julia

Subject: Re: Ovator Zusammenstellung
Posted by [Filou](#) on Thu, 13 Apr 2006 07:56:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Julia,*wink*

um das Immunsystem zu unterstützen ist die Muttermilch notwendig,deswegen fände ich auch mit 6 Wochen den Kindergarten zu früh. Die Babys sollten mind 8 Wochen gesäugt werden und im besten Fall 10 oder gar 12 Wochen.

Selbst wenn die Babys ein gutes Gewicht schon haben mit 6 Wochen,ist das einfach zu früh. :)

Liebe Grüße Diana.

Subject: Re: Ovator Zusammenstellung
Posted by [Danie](#) on Thu, 13 Apr 2006 10:00:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Babara,

bei uns in Deutschland halten es die Züchter auch sehr unterschiedlich.

Pelztierzüchter bei uns im Norden setzen ihre Jungen zwischen 6 und 8 Wochen von den Eltern ab - allerdings sind diese durchgezüchtete Standards und Black Velvets, die stabil, sehr groß und robust sind.

Bei manchen Mutationen werden diese gern schon einmal länger bei der Mutter gelassen (Linienabhängig).

Nach dem Absetzen kommen diese bis zu einem Alter von 4-5 Monaten meist zu zweit in Aufzuchtskäfige. Danach einzeln, um sie für eine Schau oder zur Fellgewinnung reifen zu lassen.

Meine ersten Stammtiere haben ihren Ursprung in diesen Zuchten und sind auch heute noch meine besten, gesündesten und robustesten Zucht-Tiere.

Zur Zucht eingesetzt werden die Weibchen und Böckchen dort meist im Alter von 8 - 12 Monaten (nach einer Alttierbewertung).

Dies Polygam in aufgeteilten Käfigen - nur der Bock kann in jeden der Weibchenkäfige über den Laufgang, die Weibchen haben Halskrausen, um nicht durch das Schlupfloch zu den anderen Weibchen zu gelangen.

Aus der Zucht genommen werden diese im Alter von 6 bis 12 Jahren - je nachdem, wie gut das Tier ist. Mancher Züchter lässt es auch länger sitzen (ältestes, welches ich kenne, ist 16 Jahre alt und noch immer in der Zucht, bekommt 1 - 2 Jungtiere in 2 Jahren).

In der Heimtierzucht verhält es sich meist anders: keine Polygamzucht in dieser Form, sondern entweder Paar-Haltung (ist auch von mir favorisiert) oder Gruppenhaltung mit 1 Bock und mehreren Weibchen in einem Käfig (nicht ganz risikolos und unproblematisch).

Dazu muss man wissen, dass in der Heimtierzucht auch meist deutlich größere Käfigmaße (Minimum 0,5 Kubikmeter für 2 Tiere) verwendet werden, als in der Pelztierzucht üblich (Minimum 0,25 Kubikmeter je Weibchen). Handlungsverordnungen dazu sind jedoch übergreifend in Bearbeitung unserer Regierung ... diese tendieren zu den Größen der Heimtierzucht/-haltung.

Bei uns sind die Käfige z.B. für ein Paar oder 2 Weibchen + 1 Bock 90 cm breit, 80 cm tief und 110 cm hoch. Zur Zeit habe ich in einem solchen Käfig auch eine Weibchen-Gruppe aus heranwachsenden Jungtieren und einem Altweibchen (insgesamt 6 Weibchen).

Ich setze die Jungen unterschiedlich ab:

1. kommt es darauf an, ob die Weibchen wieder belegt sind
2. auf das Gewicht und die Anzahl der Jungtiere
3. auf die Kondition der Weibchen

Optimal kann ich die Jungen im Alter von 9 - 10 Wochen mit z.T. weit über 250 g von den Eltern nehmen und in gleichgeschlechtliche Gruppen setzen. Oft sind diese aber gleich schon wieder reserviert und werden dem neuen Halter übergeben. In der Regel habe ich die Jungen aber 10 - 12 Wochen bei den Eltern, selten auch mal länger.

Ich setze Weibchen unterschiedlichen Alters zur Zucht ein, wie es in der Heimtierzucht auch oft gehandhabt wird:

1. als Jungtier schon zu den entsprechenden Partnertieren, da eine Vergesellschaftung einfacher ist.

50% der Weibchen werden dann zwischen 7 und 8 Monaten belegt, 20 % früher, 30 % später (auch wieder Linienabhängig).

Wachstumseinbußen konnte ich bei meinen Linien bei den Weibchen nicht feststellen, da ich die Böckchen gut mit den Weibchen vergleichen kann. Dies ist aber stark Linienabhängig (manche Tiere machen durch die Schwangerschaft einen Extraschub, andere entwickeln sich vergleichsweise normal). Allerdings wächst ein Großteil meiner Tiere eh noch einmal mit 20 - 24 Monaten (50 - 100 g) - ohne geschlechtlichen Unterschied.

Allerdings kann es vorkommen, dass gerade früh eingesetzte Böckchen überfordert sind, da muss man genau aufpassen und schauen, wie die Böckchen nach 2 Jahren gewichtsmäßig sind. Ich habe auch schon Böckchen deshalb aus der Zucht genommen für 3 - 6 Monate, mit Erfolg.

2. nach einer Schaubewertung zwischen 6 - 9 Monaten.

Bei meinen Weibchen in Saphir-Variationen warte ich jedoch auch länger.

Prinzipiell mache ich das aber gern bei jedem Tier individuell davon abhängig, wie es sich entwickelt.

Ich trenne die Böckchen nicht von den Weibchen, da sie bisher immer selbstständig nach 2 - 3 Würfen oder gerade großen Würfen von allein eine Pause eingelegt haben.

Meine ältesten Tiere werden dieses Jahr 6 Jahre alt. Ich habe viel Nachwuchs behalten und damit (ohne Inzucht) weiter gemacht, so dass ich z.T. bis in 4. und 5. Generation zurück

schauen kann. Das ist für die Vererbung sehr interessant.

Aus der Zucht nehme ich Tiere, die konditionell Probleme haben oder bei denen es Probleme mit dem Nachwuchs gab. Dies aber nicht vom Alter her abhängig gemacht. Kann aber noch geschehen, dafür züchte ich noch nicht lange genug.

Meine Auswahl nach den Zuchttieren richte ich sehr nach den Kriterien (Charakter, Gesundheit, Qualität) die auch auf der <http://www.chinchillazucht.info> zu finden sind und ich bin bis heute damit sehr gut gefahren.

Meine Regeln für mich daraus sind:

- Chinchillas dürfen ihren Käfig verteidigen (aber nicht beißen), müssen aber zur Kontrolle und außerhalb des Käfigs ruhig und lieb im Umgang sein
- Tiere, die Jungtiere oder Partnertiere verbeißen, sind keine Zuchttiere
- Böcke in extrem-Mutationen zwischen 500 und 600 g nur dann, wenn das Weibchen deutlich größer ist, darunter gar nicht
- Weibchen nicht unter 600 g (Standard oder Black-Velvet nicht unter 700 g)
- keine Zucht mit Tieren ohne Abstammungsinformationen (beinhaltet für mich auch Informationen über mögliche genetische Defekte und Schwächen der Linie)
- Weibchen, die Probleme während der Tragezeit oder der Jungenaufzucht haben, werden auch aus der Zucht genommen
- keine Fellbeißer in der Zucht
- kranke Tiere kommen entweder ganz oder bis zur vollständigen Genesung aus der Zucht
- keine Fett-Fütterung (Mischfutter, Pferdefutter, Dickmacher o.ä.), nur spezielle Chinchillapellets (bei uns Ovator), Nageäste, Nagestein, Heu und ab und an mal Apfel oder Löwenzahn
- ich gebe meinen Nachwuchs am liebsten gleichgeschlechtlich ab
- Rücklagen für Tierarzt sind vorhanden

Naja, hier könne ich noch lange weitermachen, aber dafür fehlt mir ein bisschen die Zeit ;)

Auf der o.g. Page findest du auch einige Informationen zu den Haltungs- und Zuchtbedingungen - ist vielleicht ganz interessant für dich ;)

Subject: Re: Ovator Zusammenstellung

Posted by [Barbaracarola](#) on Mon, 17 Apr 2006 15:02:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also ich danke Allen für die Hilfe...haben das Ganze schon mit meinem Mann besprochen u. vieles wird sich in unserer Zucht ändern. Das mit dem Ablegen auf jeden Fall. Bis heute habe

ich die Babies immer mit so ca. 45 Tage weggenommen, es sei denn sie waren klein, da habe ich sie bis so 8 Wochen mit den Müttern gelassen.

Ich muss auch jetzt alle meine Tiere die in der Zucht sind überholen u. eben überlegen welche es sich lohnt noch in der Zucht zu lassen.

Leider, wie schon gesagt, gibt es hier kaum Züchter die nur Haustiere züchten. So haben wir praktisch fast alles von Pelztierzüchter gelernt. Viele von ihnen verkaufen die Tiere die nicht fürs Pelz geeignet sind als Haustiere...also hat die Qualität der hiesigen Haustiere stark nachgelassen....das wollen wir eben ändern!!

Die haben uns auch "gelernt" (ich würde eher sagen verlernt) die Jungtiere so früh wegzunehmen. Na ja, die haben ja keine Haustiere zu Hause u. haben ja keine Ahnung wie sich Chins im Sozialleben benehmen.

Ich habe selber 23 Haustiere..die meisten als Paarhaltung, denn mit einen Bock u. mehreren Weibchen hat es selten hut geklappt.

Natürlich wird es ein paar Jahre dauern bis sich die Mentalität hier in Brasilien ändert, aber da werde ich jetzt schon hinarbeiten....

Am Wichtigsten sind mir die Tiere, sie liegen mir nämlich sehr ans Herz.

Nochmals recht vielen Dank,

LG,

Barbara

Subject: Re: Ovator Zusammenstellung

Posted by [Barbaracarola](#) on Mon, 17 Apr 2006 15:58:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also weiter mit der Antwort.

Wir füttern unsere Tiere eben mit den hiesigen Chinpellets (haben schon rausbekommen dass die unseren 19% Protein erhalten). Das Heu wird hier als "Alfafa" bezeichnet (Medicago sativa) u. wird von allen Züchtern hier in Südamerika benützt.

Wir geben unseren Chins auch eine Art "Mischfutter" das wir selber herstellen, mit verschiedenen Hafer u. Getreidesorten, ausser Milchpulver u. Mineralsalz. Wir füttern sie auch drei mal in der Woche mit getrockneten Äpfel.

Hier gibt es auch Löwenzahn, müsste natürlich wissen ob die Pflanze die gleiche ist.

Mir bleiben die Rosinen immer noch ein Rätsel. Ich weiss ihr seid total dagegen, aber viele argentinische Pelztierzüchter geben ihren Tiere regelmässig die Rosinen. Unter Rosinen meine ich die getrockneten Trauben. :o

Wir haben eigentlich sehr wenig Verlust mit Jungtiere die schon von der Mutter weg sind. Die Tiere die verkauft wurden sterben, Gott sei Dank, auch wenig. Mein Problem liegt immer noch bei den Totgeburten u. Babies die im Alter bis 45 Tage sterben, die meisten sterben in den ersten 20 Tage.

Ach ja, u. mit Ebony habe ich überhaupt kein Glück, da sterben alle Babies gleich in den

ersten 72 Stunden....mit den Light Ebonies geht es besser, da habe ich schon einige in der Zucht.

LG u. verspätete frohe Ostern,
Barbara
